

## Und es hat Wooosh gemacht

Aus dem „Managerinnen-Netzwerk“ wird das „Business-Netzwerk für Managerinnen in den Life Sciences“. Damit wird hervorgehoben, worum es den teilnehmenden Managerinnen geht, ums Business. Und es geht um die Karriere. „Karriere für Frauen, Verflechtung von Berufs- und Privatleben“ war das Thema des 19. Treffens. Dies fand am 22. Oktober 2010 in der DECHEMA e.V. in Frankfurt statt.

Neu ist außerdem die Koordinatorin des Netzwerks von Seiten der Vereinigung Deutscher Biotechnologie Unternehmen (VBU), Dr. Petra Köhler. Sie löst die langjährige Koordinatorin Dr. Marlene Etschmann ab, bei der sich das Netzwerk – durch die Vorstandsvorsitzende Dagmar Schwertner – für ihre exzellente Arbeit bedankte.



Als neuer Geschäftsführer der DECHEMA e.V. nutzte Herr Dr. Kurt Wagemann die Gelegenheit sich und die DECHEMA vorzustellen. Er hob die Bedeutung des Netzwerks und den Einsatz neuer Medien wie die *Xing*-Gruppe hervor.

Das Thema Karriere bewegt. Dies zeigen die aktuellen Debatten in Politik und Medien über eine Frauenquote bei der Besetzung von Aufsichtsräten. Und es zeigte sich in der angeregten Diskussion der Managerinnen. Die Vorlagen dazu gaben zwei Impulsvorträge.

Über „Familienpolitik statt Gleichstellung – Zur Aktualität betrieblicher Arbeits- und Geschlechterpolitik“ berichtete Dr. Martina Sproll von der Universität Marburg. Ihr Fokus lag auf der Analyse der Arbeits- und Geschlechterpolitik in Pharma- und Biotech-Unternehmen. Ihr Fazit: Es wird Familienpolitik und kaum Gleichstellungspolitik betrieben und entgrenzte Arbeitszeiten fördern ein traditionelles männliches Erwerbsarbeitsmodell.

Den zweiten Impulsvortrag hielt Anne Merrem, Leiterin des Instituts für High Performance Berlin. Unter dem provokanten Titel „Normal ist, wenn es (noch) Spaß macht“ brachte sie Fragen und Anregungen zur Work-Life-Balance. Als zentralen Punkt hob sie die mentale Fitness hervor, für Hochleistungssportler genauso wie für Manager. Der Schlüssel zur Mentalen Fitness sei der Atem. Davon konnten sich die Teilnehmerinnen in einfachen Übungen wie Wooosh eindrucksvoll überzeugen.

